

Protokoll der AStA-Sitzung vom 23.11.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Klein, Till	Koordination, Finanzen	X	
Krause, Arne	Koordination, Finanzen	X	
Berghäuer, Anna	Personal		
Braun, Fabian	Personal	X	
Müller, Lucas	Personal	X	
Volpe, Alice	Finanzen	X	
Walter, Maxim	Finanzen	X	
Gippner, Bjanka	L&D, Öffi	X	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, Öffi	X	
Lange, Frederik	L&D, Öffi	X	
Mehovic, Ksenia	L&D, Öffi	X	
Tehrani, Marc	L&D, Öffi		
Tauche, Henning	SHK	X	
Gerber, Mira	HoPo, Kultur	X	
Jankowsky, Sophia	HoPo	X	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo		
Wagner, Vanessa	HoPo	X	
Keweloh, Nabor	WoSo	X	
Möller, Luis	WoSo	X	
Weismann, Sebastian	WoSo		
Berger, Clemens	DSL, PolBil	X	
Jörges, Jenny	DSL, Antifa&Antira	X	
Stoller, Lara	DSL, Öko	X	
Braun, Marius	DSL, Kultur		
Emig, Michael	PolBil	X	
Yilan, Bekir	PolBil, Antifa&Antira	X	
Bruns, Lea	Antifa&Antira		X
Zimmerman Alina	Antifa&Antira	X	
Herbert, Kira	Kultur	X	

Abbasi, Amin	Verkehr, Öko	X	
Becker, Finn	Verkehr	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Voigt, Maximilian	Verkehr, Öko	X	
Schaffrath, Luisa	Öko		X

Autonome Referate:

	AB*ST*QR	X	
	AFR		
	QFFR	X	
	ABeR		
	ASV		
	Klassismus	X	

Sonstige:

Fachschaftenkonferenz

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Till Klein
Redeleitung: Arne Krause

Tagesordnung:

-
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
 2. Gäste..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 3. Protokoll der letzten Sitzung..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 4. Berichte über Umlaufbeschlüsse 3
 5. Anträge 3
 6. Berichte **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 7. Sonstiges..... 4

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 19 Referent:innen sowie Sebastian von der FSK anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist Beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 34.

2. GÄSTE

Desiree Becker, DGB Mittelhessen Jugendreferentin, ist anwesend,

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Die Abstimmung des Protokolls wird verschoben.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen keine Berichte vor.

5. ANTRÄGE

- Kauf von 45 Exemplaren (Henning/SHK):
 - Einbringung:
 - Ergibt sich aus Antragstext und Begründung
 - Diskussion:
 - Keine Diskussion
 - Abstimmung bei 25 Teilnehmenden:
 - 25 x Ja
 - 0 x Nein
 - 0 x Enthaltung
 - Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

- Nextbike-Stationen Wohnheime und Reparaturwerkstatt - Gespräch mit STW (Max/Verkehr)
 - Überlassung wird wahrscheinlich dieses Jahr noch unterschrieben, gültig dann ab 01.01.2022
 - Flächen an den Wohnheimen Eichendorffring, Unterhof und Grünberger Str. abgesprochen
 - Ortstermin am 13.12

- STW hat keine Flächen für eine studentische fahrradwerkstatt, weitere Optionen werden jetzt angefragt. Gemeinsame Räumlichkeiten für Werkstatt, Repair-Cafe und Wartung des Lastenrades gesucht.

7. SONSTIGES

- Gießen für Präsenz/Lehrsituation JLU (Nabor/WoSo):
 - Nabor berichtet über die Initiative Gießen für Präsenz und die Reaktion der Uni auf deren Forderungen. Nabor spricht sich für eine Zusammenarbeit mit der Initiative aus.
 - Kira stimmt dem Anliegen zu. (Freiheit der Lehre gegenüber Recht auf gute Lehre)
 - Mira berichtet von E-Mail an den Krisenstab von der Initiative.
 - Nabor erwähnt die Studienordnung, über die man die Qualität der Lehre regeln könnte. (Studierendenbefragung über Studip)
 - Finn: Freiheit der Lehre Teil der Verfassung
 - River: Ich finde ein Schritt zu mehr Präsenz muss mit einem Digitalen Angebot verknüpft werden für die Personen, die sich dem Risiko der aktuell immens hohen Zahlen nicht aussetzen wollen, sei es weil die selbst betroffen sind, Kinder unter 12 im Haus leben oder Mitbewohner:innen/ Familie entsprechend betroffen waren (im Sinne von sollten nicht durch uns Studis angesteckt werden weil ein Verlauf wahrscheinlich übel wäre). Inzwischen ist ja deutlich geworden, dass eine Impfung gerade bei vorbelasteten Personen nicht immer vor einem schweren bis tödlichen Verlauf schützt.
 - Kira stellt klar, dass gute online Lehre auch nach Corona wichtig sein wird.
 - Nabor erwähnt, dass die Inzidenzen bei geimpften weiterhin niedrig ist und man Präsenzlehre für geimpfte aufrecht erhalten könnte, wenn die Uni ein gutes Lehrkonzept hätte.
 - River: Gut, bei mir ging es gar nicht darum, dass bei 2G zusätzlich digital angeboten werden muss (auch wenn das ein legitimer Punkt ist). Menschen, die sich nicht Impfen lassen können, dürfen weiterhin mit Test in 2G Bereiche. Es geht darum, dass diese Personen aktuell in Präsenz gezwungen werden, und die sind nicht geschützt und damit extrem hoher Gefahr ausgesetzt, weil es den Dozierenden aktuell nicht wert ist auf die „Extrabedürfnisse“ einzugehen. Wenn wir jetzt zu noch mehr Präsenz drängen, gehen diese Personen total unter und sind noch mehr Risiken ausgesetzt, wenn immer mehr in Präsenz geht
- AStA Sitzungstermin (Arne/Koordination):
 - Meinungen bezüglich Dienstag als AStA Sitzungstermin werden ausgetauscht. Für die Mehrheit ist der Termin am Dienstag ok.
- Protokoll-Pad (Oliver):
 - Oliver bietet um eine einheitliche Benennung des Links der zum Protokoll-Pad führt, damit man nicht immer den Link raussuchen muss.
- Redner:innenliste (Henning/SHK):
 - Henning erklärt Formen von quotierten Redelisten, die er gerne in den AStA-Sitzungen etablieren möchte.

- Vanessa Benz weist auf nicht-binäre Personen hin, die nicht in den Erklärten Formen von quotierten Redelisten berücksichtigt werden.
- Henning und Vanessa Benz bilden eine Arbeitsgruppe zu quotierten Redelisten.

- Senatskommission (Nabor/WoSo):
 - Nabor fragt nach Interessenten für die Senatskommission.

Termine:

- 06.12. 11-16 Uhr Campustour des DGBs
- 13.13. 20 Uhr Diskussionsrunde zu queeren Begriffen (ein Begriff pro Veranstaltung)

Allgemeiner Studierendenausschuss, Otto-Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

AStA der JLU
Otto-Behagel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner/per Mail

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Henning Tauche

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: shk@asta-giessen.de ;
henning.tauche@asta-giessen.de

Gießen, 22. November 2021

Antrag: Kauf von 45 Exemplaren des „Dishwasher“

Der AStA möge beschließen:

Der AStA erwirbt 45 Exemplare des Magazins „Dishwasher – Magazin von und für Arbeiter*innenkinder“ Nr. 5 WS21/22 zu einem Stückpreis von 1,8 €. Portokosten fallen nicht an. Der Gesamtbetrag i.H.v. 81 € wird aus dem Budget des [autonomen] Referats für sozial, finanziell und kulturell benachteiligte Studierende gedeckt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Viele Grüße

Regina, Pia, Alex, Elisabeth, Aylin, Eda, Franka, Hatice, Folrian, Josephine und Henning